

Fraktion Piraten	25.01.2022
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer P17/F010
☐ Antrag gemäß ☐ Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ☒ Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung)	nachrichtlich ☒ Bürgermeister ☐ d. ☒ SPD - Fraktion ☒ CDU - Fraktion ☒ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ☒ Fraktion bürgerforum+ ☐ Fraktion AfD ☐ Fraktion Piraten ☒ Fraktion Die Linke ☒ Fraktion WBG ☒ Fraktion FDP ☐ Fraktion StadtKlima ☐ Fraktionslose Ratsmitglieder ☐

Betreff
Weihnachtsparken: ist das noch zeitgemäß oder kann das weg?

(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

die Stadt Witten befindet sich nach wie vor in einer kritischen Haushaltssituation. Außerdem leidet auch unsere Stadt dramatisch unter der Klimakrise – beispielsweise durch immer häufigere Extremwetterereignisse und Dürresommer. Dennoch verzichtet die Stadt jedes Jahr durch das sog. „Weihnachtsparken“ auf Einnahmen und ermutigt durch den Verzicht auf Parkgebühren die Menschen dazu, ein vergleichsweise sehr klimaschädliches Verkehrsmittel zu nutzen. In diesem Herbst und Winter ist dies beispielsweise vom 19. November bis zum 2. Januar der Fall.

Daher ergeben sich zu dieser Maßnahme die folgenden Fragen:

1. Wie hoch ist in etwa der jährliche Einnahmeverlust an Parkgebühren?
2. Wird dadurch der Parkdruck auf die Innenstadt erhöht?
3. Kommt es zu einem gesteigerten Parkplatzsuchverkehr?
4. Wird durch das Weihnachtsparken mehr Parkraum im öffentlichen Raum statt in Parkbauten belegt, da Parkhausbetreiber:innen zu dieser Zeit im Gegensatz zur Stadt nicht auf Parkgebühren verzichten?
5. Wie beurteilt die Verwaltung die klimatischen Auswirkungen durch das möglicherweise erhöhte Verkehrsaufkommen?
6. Welche Maßnahmen existieren, um zu der Zeit des „Weihnachtsparkens“ Anreize zu schaffen, mit klimafreundlicheren Verkehrsmitteln den Weg in die Stadt anzutreten?
Welche Ideen und Vorschläge gibt es verwaltungsseitig dazu?

Weiterhin haben wir noch folgende allgemeine Fragen zum Thema Parkgebühren in Witten:

7. Wann gab es zuletzt eine Erhöhung der Parkgebühren in Witten?
7.1. Um wie viel Prozent ist seitdem in etwa der Wert des für den ruhenden Verkehr eingesetzten öffentlichen Raums gestiegen? Wie hoch wären die

jährlichen Mehreinnahmen der Stadt Witten, wenn die Parkgebühren entsprechend dieser Wertsteigerung angepasst worden wären?

- 7.2. Um wie viel Prozent sind die Kosten für die Erhebung der Parkgebühren seitdem gestiegen – etwa durch Gehaltssteigerungen oder Wartungs- und Anschaffungskosten?
8. In der „Erhebung und Analyse des ruhenden Verkehrs im Innenstadtbereich 2019“ der Stadt Witten[1] wird als Handlungsvorschlag und Empfehlung ausgesprochen, dass „die Nutzung des kostbaren öffentlichen Raums im Verhältnis deutlich stärker bepreist sein [sollte], als die angestrebte Nutzung der Parkbauten.“ und geäußert „Gänzlich kostenfreie Parkmöglichkeiten in direkter Innenstadt Nähe sind ebenfalls nicht zielführend.“ Wieso wird diese Empfehlung bislang nicht umgesetzt? Ist eine Umsetzung geplant? Falls nein, warum nicht? Wann wird es ggfs. eine entsprechende Verwaltungsvorlage geben?
9. Wie ist der Stand des Integrierten Mobilitäts- und Parkraumkonzepts für die Innenstadt? Wann wird es dem Rat vorgelegt?
10. Ist das kostenlose Weihnachtsparken noch zeitgemäß oder kann das weg?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen und viele Grüße

Dr. Andreas Redecker (sachkundiger Bürger MoVe PIRATEN)

Stefan Borggraefe (Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

[1]

https://www.witten.de/fileadmin/user_upload/Bilder/sta61/Parkraumuntersuchung_Innenstadt_Witten_final.pdf Seite 31